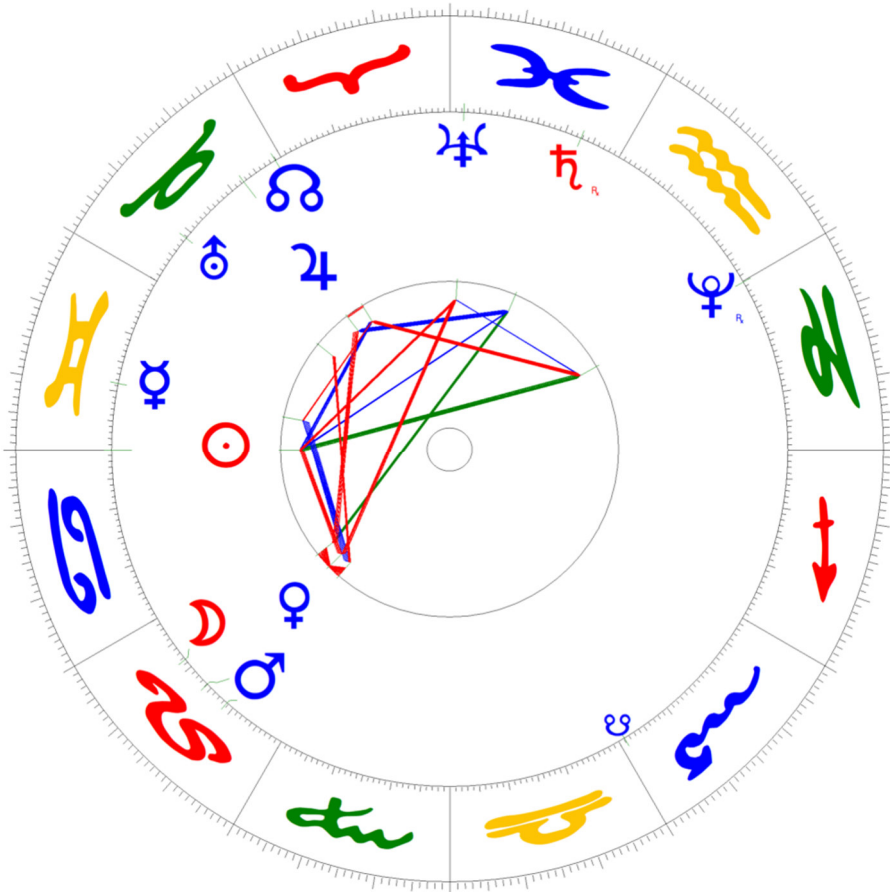


## Die Sommersonnenwende am 21. Juni – Zyklische Transformation

Am Mittwoch, den 21. Juni, ereignet sich mit dem Krebs-Ingress der Sonne in der nördlichen Hemisphäre die Sommersonnenwende. Sie ist auch als Sommersolstitium bekannt. Die Sonne erreicht ihren höchsten nördlichen Abstand vom Himmelsäquator.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO,  
der astro-logischen Software erstellt.

Die Sommersonnenwende am 21. Juni 2023

Der längste Tag sowie die kürzeste Nacht ereignen sich und der Sommer beginnt. Dieses Himmelsphänomen ist seit langer Zeit bekannt und wurde in alten Kulturen mit verschiedenen großen Festen zelebriert. Aus astrologischer Sicht ist der Zeitpunkt des Sommersolstitiums für die nächsten 3 Monate relevant. So mag auch uns als vom Zeitgeist, technischer Dauerberieselung und Nachrichtenflut geprägten Menschen des 21. Jahrhunderts dieser Moment dazu dienen einen kleinen Augenblick innzuhalten. Das wird vermutlich besonders gut während eines Aufenthaltes in der Natur, Meditation oder einer anderen Form von Innenschau gelingen. So kann die Aufmerksamkeit auf eigene Empfindungen gelenkt werden, welche momentan zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Der Mond, Herrscher des Tierkreiszeichens Krebs, befindet sich in Löwe in welchem Venus und Mars platziert sind. Außerdem besteht zwischen Sonne und Mond eine Rezeption. Gefühle lassen sich momentan besonders gut bewusst wahrnehmen. Andererseits wird das Bewusstsein durch reiche Empfindungen aufgebaut. Das kleine Licht bildet ein Quinkunx zu Saturn. Gleichzeitig kommt es zu einem Quinkunx der Sonne zu Pluto. Der Herr der Unterwelt bewegte sich kürzlich wieder scheinbar rückläufig in Steinbock, das Domizil Saturns.

Herz, Bewusstsein und Gefühl vermögen jetzt ungeheuer starke, transformierende Kräfte freizusetzen. Dabei lassen sich Blockaden, Ängste und Verhinderungsmechanismen dauerhaft überwinden. Bei einer derartigen Gesamtkonstellation mag einem die Metapher, das Wasser Stein zu brechen vermag in den Sinn kommen. Wahrscheinlich werden uralte Muster zurückgelassen und der Fluss der Dinge kommt in Gang. Dieses „in-Bewegung-kommen“ anachronistischer, sehr großer und mächtiger Strukturen, geht vermutlich mit entsprechenden Turbulenzen einher. Gerade diese könnten momentan starke schöpferischen Kräfte freisetzen und einen fulminanten Wandel einleiten. So ist eventuell etwas im Entstehen begriffen, das neue Chancen und dem Leben eine vollkommen neue Richtung verleiht.

Gleichzeitig sind eigene innerste unabdingbare Herzensanliegen deutlich von fadenscheinigen Visionen oder Heilsversprechen zu unterscheiden. Sonne formiert ein Quadrat zu Neptun in Fische, andererseits harmonische Winkel zu Saturn, dem Nordknoten und anschließend zu Jupiter. Also empfiehlt es sich, sehr genau darauf zu achten, was einem zutiefst persönlich entspricht und was man im Leben bedingungslos zu manifestieren gewillt ist. Sind die eigenen Empfindungen klar und stimmen mit den bewussten Bestrebungen überein, kann Bedeutendes seinen Lauf nehmen. Nicht zuletzt die Macht der Liebe (Mond/Venus/Mars in Löwe) spielt dabei als treibende und Impuls-gebende Kraft für die Freisetzung schöpferischer Energien eine Schlüsselrolle.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine liebe- und phantasievolle Zeit gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

[www.sternenstein.com](http://www.sternenstein.com)

[www.facebook.com/astrozeit](https://www.facebook.com/astrozeit)